

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0111/2021/BV

Datum:
07.04.2021

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Eintrittspreise für die Heidelberger Literaturtage 2021

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Mai 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	14.04.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	06.05.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung und der Gemeinderat stimmen der Erhebung der Eintrittspreise für die Literaturtage 2021 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Gesamtausgaben	230.000 Euro
Einnahmen:	
• Gesamteinnahmen (u.a. Sponsoren, Zuschüsse, Eintrittsgelder)	100.000 Euro
Finanzierung:	
• Finanzierung	130.000 Euro
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Aufgrund der Notwendigkeit flexibel auf die aktuelle Pandemie-Situation zu reagieren, werden die Heidelberger Literaturtage 2021 (9.-13.06.21) als Online-Festival durchgeführt und falls es möglich sein sollte, soll eine begrenzte Anzahl von Gästen vor Ort zugelassen werden. Wir bitten um Zustimmung zu den daraus resultierenden Eintrittspreisen.

digitale Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.04.2021

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Enthaltung 1

Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021

Ergebnis: beschlossen
Nein 1 Enthaltung 2

Begründung:

Das internationale Literaturfestival Heidelberger Literaturtage ist ein unverzichtbarer Bestandteil der UNESCO-City of Literature Heidelberg. Aufgrund der aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung bezüglich der Corona Pandemie kann das Festival auch 2021 nicht in gewohnter Form angeboten werden, aber es findet – wie 2020 – nochmals in Form eines Online-Festivals in der Zeit vom 9. bis 13. Juni 2021 statt. Falls es möglich sein sollte eine begrenzte Anzahl von Gästen vor Ort zuzulassen, soll diese Option auch ermöglicht werden.

Aufgrund der Notwendigkeit flexibel auf die aktuelle Pandemie-Situation zu reagieren und wegen der zeitlichen Struktur der Ausschüsse, kann der Haupt- und Finanzausschuss leider nicht eingebunden werden.

Entgegen dem Vorjahr wird vorgeschlagen, die Eintrittspreise nicht auf Spendenbasis nach dem Prinzip Pay-what-you-want zu erheben, sondern auch für die Online-Veranstaltungen Eintrittspreise zu erheben. In 2021 wurden mit dem Pay-what-you-want-Prinzip Einnahmen in Höhe von 1.125,88 Euro erzielt. Mit den vorgegebenen Eintrittspreisen werden höhere Einnahmen erwartet, wenn auch nicht annähernd die Einnahmen aus 2019 in Höhe von damals 13.426,74 € möglich sein werden.

Ausgestaltung der Eintrittspreise

In Anlage 01 werden Eintrittspreise für Veranstaltungen für das Online-Festival vorgeschlagen und gegebenenfalls parallel auch für Veranstaltungen vor Ort, sofern dies möglich ist. Auch die Option ein höheres freiwilliges Eintrittsgeld für ein Online-Ticket zu zahlen soll ermöglicht werden.

Wenn es möglich sein sollte, dass Publikum vor Ort zugelassen wird, besteht die Option, das bereits gekaufte Online-Ticket gegen ein Ticket für einen physischen Sitzplatz umzutauschen.

Die Preisübersicht entnehmen Sie der Anlage 01 „Aufstellung Eintrittspreise Heidelberger Literaturtage 2021.“

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - **Ziel/e:**
(Codierung) berührt:
KU 7 Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern
Begründung:
Ermäßigungsmöglichkeit für definierte Zielgruppen bei Veranstaltungen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

in Vertretung
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Aufstellung Eintrittspreise Heidelberger Literaturtage 2021